

STELLUNGNAHME zum Antrag FDP-OR-Fraktion vom: 23.12.2015 eingegangen: 30.12.2015	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	16.03.2016
	TOP:	5
	Verantwortlich:	öffentlich Dezernat 6 / Stpl.A.
Stellplätze / Parkplätze am Bahnhof Durlach		

- Kurzfassung -

Die Verwaltung empfiehlt, zunächst die geplante P+R-Anlage an der ehemaligen B10 umzusetzen. Die Realisierung ist 2017 vorgesehen. Das Areal des Bahnhofvorplatzes wird integriert auf der Grundlage einer städtebaulichen Rahmenplanung betrachtet, die dem Ortschaftsrat zeitnah vorgestellt wird.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Das Angebot und die Qualität an Kfz-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen bestimmen maßgeblich, wie diese beiden Verkehrsmittel in der Praxis genutzt werden. Grundsätzlich findet Parksuchverkehr im Allgemeinen dort statt, wo Stellplätze dezentral im öffentlichen Straßenraum angeboten werden und Verkehrsteilnehmer erwarten, in der Regel auch Parkraum vorzufinden.

Bei der letzten Parkerhebung aus dem Jahr 2014 wurde in dem von Hauptbahn-, Pfinz-, Pforzheimer Straße und Durlacher Allee Nordseite begrenzten Areal eine maximale Parkraumauslastung von 87 % bei insgesamt ca. 220 Parkständen erhoben, umgekehrt waren also jederzeit etwa 30 freie Parkstände verfügbar.

Ein Mehr an Stellplätzen minimiert dabei nicht zwangsläufig den gebietsbezogenen Parksuchverkehr, unter Umständen geht damit auch eine Nachfragesteigerung einher.

Es wird daher vorgeschlagen, zunächst die reine Umsteigebeziehung vom privaten Pkw auf die Bahn abseits des Bahnhofsvorplatzes zu realisieren und die geplanten P+R-Parkplätze westlich des Bahnhofs auf der ehemaligen B10 vorzusehen. Derzeit wird hierfür die Ausführungsplanung in Abstimmung mit DB und VBK erstellt. Die Finanzierung ist gesichert und die Umsetzung für 2017 geplant.

Für den Bahnhofsvorplatz als Stadteingang Durlachs existiert eine städtebauliche Rahmenplanung, die bereits im technischen Ausschuss vorgestellt und auch im Ortschaftsrat diskutiert werden soll. Die Planung umfasst in seiner räumlichen Ausdehnung auch den derzeitigen Busbahnhof. Es wird vorgeschlagen, die Problematik an dieser Stelle einzubringen und mit zu betrachten. Dies betrifft auch die Möglichkeit zur Schaffung neuer Fahrradabstellplätze. Auf den derzeit im Zugriff der Stadt befindlichen Flächen sind die Möglichkeiten ausgeschöpft. Auf die Stellungnahme zum Antrag "Vandalismussichere Fahrradabstellanlagen am Bahnhof Durlach" vom Dezember 2015 wird insoweit verwiesen.